Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 37

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

deng zu treten. 36. Brand, Schlosser u. Bligableiterfabrifant, Graß= (Bern). mul

Auf Frage 323. Bünfche mit dem Fragesteller in Korreipondenz zu treten. Ib. Brand, Schlosser und Blizableitersabrikant, Graßwyl (Bern).

Auf Frage **320.** Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rud. Bill, Spengler in Wyl bei Alsendensche Et Berne

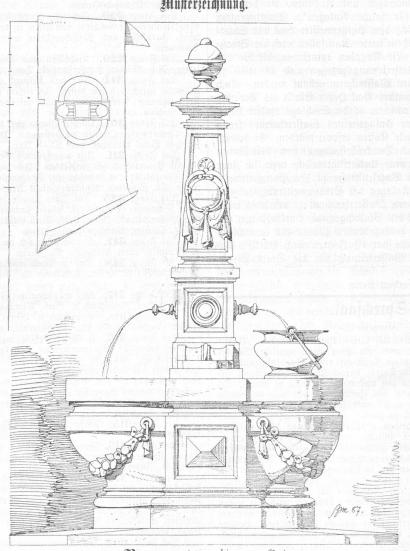
chenftorf, Kt. Bern. Auf Frage 323 theile Ihnen mit, daß ich eine vorzügliche Konstruktion solcher gewünschter Defen verfertige. Empfehle solche Defen bewährten neuesten Systems und bin gerne bereit, mit Fragefteller in Korrespondeng zu treten. E. Hofftetter, Schloffer und Mechanifer, Wolfhalden.

arbeiten, 3. Berpugarbeiten, 4. Steinhauerarbeiten, 5. Zimmersarbeiten, 6. Schreinerarbeiten, 7. Glaserarbeiten, 8. Deders und Flaschnerarbeiten, 9. Schlofferarbeiten, 10. Safnerarbeiten. Ueber-

Flaschnerarbeiten, 9. Schlosserarbeiten, 10. Hafnerarbeiten. Ulebernahmslustige auf einzelne ober sämmtliche dieser Arbeiten wollen
ihre Offerten bis zum 15. Dezember a. c. beim Präsidenten, J.
Inhelber, schriftlich eingeben, allwo auch Plan, Baubeschrieb und
Bedingungen eingesehen werden können.

Für den Neuban der Missionskapelle in Wartau werden
die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler, Dachdecker-, Schmiedund Schlosserarbeiten zur freien Bewerdung ausgeschrieben. Pläne,
Bauvorschriften und Boranschlag können vom 7. bis 14. Dezember
dei Hernmacher Schlegel in Trübbach, vom 15. bis 21.
Dezember bei Herrn Ausgust Farbeager. Architekt. Plumenauftraße 30 Dezember bei Herrn August Harbegger, Architeft, Blumenaustraße 30

Mufterzeichnung.



Brunnen (etwa $^{1}/_{22}$ nat. Gr.) Entworfen von Prof. F. S. Mener.

Auf Frage 323. Bezüglich der Defen für Zimmermanns-werkstätte wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr.

Grüring-Dutoit, mechanische Schlofferei, Biel. Auf Frage 323. Unterzeichneter liefert als Spezialität Leimund Fourniröfen sammt Einrichtungen zum Holztrocknen, gleich-viel ob mit Dampsbetrieb oder mit gewöhnlicher Dsenheizung. J. Hartmann, Mechanifer, St. Fiden bei St. Gallen.

Submissions = Anzeiger.

Der Realiculrath Seumvald beabsichtigt, ein neues Schul-haus erstellen zu lassen und unterbreitet deshalb folgende Arbeiten der freien Konfurrenz: 1. Erdaushub zu einem Keller. 2. Maurer-

in St. Wallen, eingesehen werden, an den auch verschlossene, mit der Aufschrift "Wartau" versehene Offerten bis 21. Desember einzugeben find.

Bearbeitung der Preisfrage über Erftellung landwirthschaftlicher Dekonomiegebäude für kleine und mittelbäuerliche Bershältnisse der Schweiz für den landwirthschaftlichen Berein des Kan-Paris mindestens 400 Fr. Arbeiten mit einem Motto versehen an den Vorstand des Vereins in Zürich bis Arabeitung bei dem Preis mindestens 400 Fr. Arbeiten mit einem Motto versehen an den Vorstand des Vereins in Zürich bis 1. Februar 1891.

Lieferung von Gypsplatten ca. 15,000 Meter Bund (à 50 Stüd) und Schiebbodenplatten (à 20 Stüd) 2000 Meter Bund.

Lieferbar bis Ende September 1891, franto Bauplat des neuen Stahlbades St. Morit (Graubunden). Offerten an die Bauunternehmer hartmann und Roch in St. Morip.

Bergrößerung ber Lofomotiv- und Wagenremije für die Stragenbahn in Frauenfeld-Byl. Offerten an die Betriebsleitung dajelbit.

Neubauten am Alpenquai wie Grabarbeit ca. 4000 Kubifmeter, Pjahlroft ca. 3000 Pjähle, 6—10 Meter lang, Rosthölzer ca. 190 Kubifmeter Rostichwellen. Betonarbeiten ca. 3400 Kubifmeter Fundamente, ca. 750 Kubifmeter Kellerraum. Auskunft ertheilt S. Ernft, Architeft, Rämistraße 35 in Zürich. Offerten an denselben.

Die Majdinen- und Armaturenfabrif von Bopp und Renter in Mannheim sett gur Erlangung von Entwirfen für einen geschmactvollen gußeisernen Strafen-Brunnenstock drei Breise im Betrage von 300, 200 und 100 Mark, aus. Das nähere Programm fann von der genannten Firma portofrei bezogen wersen. Die Einsendung der Entwürse hat spätestenst dis zum 15. Jasnuar 1891 zu ersolgen. Das Preisrichteramt haben übernommen: Direktor Gög und Prosession F. S. Meyer von der Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe; Architekt W. Manchot, Mannheim; Kommerzienrath J. Burmbach, Frankfurt a. M.; Fabrikant C. Keuter, Mannheim. Das Ergebniß des Preisausschreibens wird s. 3. in der Deutschen Bauzeitung und der Badischen Gewerbezeitung befannt gemacht werden.

Gifernes Geländer von ca. 100 Meter Länge, fammt steinernem Sodel um den Pfarrgarten von Jona bei Rapperswyl. Uebernehmer der eint oder andern Arbeit oder sammthaft werben hiemit eingesaben, ihre Eingaben innert zehn Tagen a dato an herrn Präsident J. Murer zur Bollwies in Jona zu machen, wofelbit Blan und Baubeschrieb gur Ginficht vorliegen.

Die Direftion ber ichmeigerischen Rheinfalinen hat den Unterban der Berbindungsbahn von der Station Möhlin zu den Salinen Ryburg und Rheinfelden in einer Gesammtlänge von 2500 Meter im Kostenvoranschlag von Fr. 46,060 zu vergeben. Plane, Roftenvoranschlag und Bedingungen fonnen auf dem Bureau der Saline Ryburg eingesehen werden. Die Eingaben sind in Pro-zenten des Boranichlages ausgedriicht bis spätestens den 17. Dez. 1890 an die Direktion der Schweiz. Rheinsalinen in Rheinfelden einzureichen.

Iteber die Ausführung der Schreiners, Glasers, Schlossers und Malerarbeit, sowie für Paquetboden zum neuen Schulhause Kilchberg, Kt. Zürich, wird hiemit freie Konfurrenz eröffnet. Die Bauvorschriften, Zeichmungen, Borausmaße und Altfordbedingungen tönnen vom 13. dies an im "Löwen" in Bendliton eingesehen werden. Diesdezügliche Eingaben sind dis spätestens den 24. Dez. verschlossen mit der Ausschlafter "Schulhausbau Kilchberg" dem Prässibium der Schulpslege einzusenden.

Die Bade- und Kurverwaltung Ragaz beabsichtigt für Gewinnung größerer Bassetraft zum Zwecke der Einführung des elektrischen Lichtes einen Tunnel längs der Tamina, zirfa 150 lfd. Meter, erstellen zu lassen. Bewerber für die Ausführung dieses Bauwertes mögen sicht im Zentralbüreau der Anstalt meben, wo ihnen diesbezügliche Pfane und Bedingungen zur Kenntniß gebracht

werden fönnen.

Das Bad Lüterswil (Rt. Solothurn) ift Willens, die elettrische Beseuchtung einzusühren. 80 Glühsampen à 16 Kerzen und 1 fleine Bogensampe. Der vorhandene fünspierdige Dampsmotor ift im Beleuchtungsobjett gelegen. Speziell find Offerten und Beschreibung der nöthigen Dynamo erwünscht.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 28. Genn jun. in St. Gallen:

Hinh, L., die Baufiatinik. Gin elementarer Leitfaden zum Selbstunterricht und zum praftischen Gebrauch für Architeften, Baugewerbsmeifter und Schüler bautechnischer Lehranftalten. Mit einer Tafel und 243 in den Text eingedruckten Abbilsbungen. gr. 8. 1882. Geh. Fr 9. 45.

Buxfin, Halblein und Kammgarn

für herren- n. Knabenkleider à Fr. 2. 75 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Bolle, nadelfertig ca 140 Cm. breit, biefter franto Berjand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Berjendungshaus Dettinger & Cie., Zürich. P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen

unigehend franto.

